

Leben an der Peripherie

Worum es geht

Periphere Gebiete sind Randgebiete weit abseits der wirtschaftlich aktiven Zentren. Periphere Gebiete leiden oft unter der Abwanderung. Vor allem junge und innovative Menschen ziehen in die grösseren Zentren, denn die Arbeitslosigkeit in der Peripherie ist meist höher und das Einkommen tiefer als in anderen Regionen. Überdurchschnittlich viele Bewohner peripherer Gebiete leben von der Landwirtschaft.

Im heutigen Europa liegen die meisten peripheren Gebiete am Rande des Kontinents. Eine Ausnahme bildet die Auvergne. Sie liegt im französischen Zentralmassiv, einem schwer zugänglichen Gebirge mit kargen Böden und rauem Klima. Verschiedene Projekte führten in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem bescheidenen wirtschaftlichen Aufschwung in der Auvergne. Trotz dieses Erfolgs gehört die Auvergne weiterhin zu den ärmsten Regionen Frankreichs. Sizilien leidet stark unter seiner Randlage innerhalb Europas. Die Löhne sind gering und die Arbeitslosigkeit zählt zu den höchsten in ganz Europa. Im 20. Jahrhundert kam es zu grossen Auswanderungswellen. Dank des Geldes der Emigranten und Subventionen der Europäischen Union geht es der Insel heute besser. Die kriminelle Tätigkeit der Mafia verhindert jedoch viele Fortschritte.

Wie Sizilien liegt auch Irland am Rande des europäischen Kontinents. In den 1990er-Jahren erlebte die Insel einen Wirtschaftsboom. Viele ausländische Firmen liessen sich in Irland nieder, denn sie trafen dort auf gute Voraussetzungen, zum Beispiel tiefe Steuern und niedrige Lohnkosten. Im Jahr 2007 verwandelte sich der Boom in eine schwere Krise: Die weltweite Finanzkrise traf das Land mit aller Härte, und die ausländischen Konzerne begannen, die Insel zu verlassen.

Viele Staaten Osteuropas litten weniger an ihrer Randlage als an den Folgen der sozialistischen Planwirtschaft. Die Umstellung auf die freie Marktwirtschaft war für sie eine grosse Herausforderung. Den baltischen Staaten gelang dieser Wechsel erstaunlich gut. Andernorts, zum Beispiel in der rumänischen Hauptstadt Bukarest, sind die Folgen der früheren Misswirtschaft noch lange nicht überwunden.

Periphere Räume sind oft Zufluchtsgebiete für kleine Völker, die in die abgelegenen Regionen abgedrängt wurden. Ein Beispiel dafür sind die Samen im Norden Europas.

Was du in diesem Kapitel lernen kannst

- Du kennst den Begriff Peripherie.
- Du weisst, an welchen Merkmalen du ein peripheres Gebiet erkennen kannst.
- Du kennst typische Probleme von Randregionen und kannst aufzeigen, was dagegen unternommen wird.
- Du kannst am Beispiel der Auvergne begründen, weshalb auch Regionen in der Mitte eines Landes als Randgebiet bezeichnet werden.
- Du kannst die Begriffe «Push-Faktor» und «Pull-Faktor» erklären.
- Du kennst Beispiele von Push- und Pull-Faktoren, welche die Menschen zur Auswanderung veranlassen.
- Du kannst am Beispiel Siziliens darlegen, auf welche Art die Mafia die Entwicklung der ganzen Region verhindert.
- Du bist dir bewusst, dass sich der wirtschaftliche Aufschwung eines peripheren Gebietes schnell in eine Krise verwandeln kann.
- Du weisst, mit welchen besonderen Schwierigkeiten die Randregionen im Osten Europas zu kämpfen haben und welche Massnahmen sie dagegen ergriffen haben.
- Du kannst erklären, weshalb an den Rändern Europas auffällig oft kleine Völker anzutreffen sind, die sich in Sprache und Kultur stark vom Rest des Landes unterscheiden.
- Du kannst am Beispiel der Samen aufzeigen, wie die europäischen Staaten früher mit ihren Minderheiten umgingen und was sich bis heute daran geändert hat.

Alles klar?

1. Auch in wohlhabenden Ländern gibt es periphere Gebiete. In welchem Land ist der Unterschied zwischen der reichsten und der ärmsten Region am grössten?
2. Erkläre die Begriffe «Push-Faktor» und «Pull-Faktor».
3. Sizilien erlebte im 20. Jahrhundert eine grosse Auswanderungswelle. Nenne drei Push- und drei Pull-Faktoren.
4. Mit welchen kriminellen Aktivitäten verdient die Mafia ihr Geld? Stelle drei «Geschäftsfelder» der Mafia vor.
5. Irland liegt in der westlichen Peripherie Europas. Nenne zwei weitere Länder, die zur westlichen Peripherie gehören.
6. Irland erlebte in den 1990er-Jahren einen wirtschaftlichen Aufschwung. Mit tiefen Steuern und niedrigen Lohnkosten wurden ausländische Firmen angelockt. Erläutere drei weitere Gründe für den Aufschwung.
7. Welche Folgen hat die Wirtschaftskrise für die Menschen in Irland? Wie reagieren sie darauf?
8. Die Auvergne liegt relativ zentral in der südlichen Mitte Frankreichs: Trotzdem umfahren die grossen Verkehrsströme das Gebiet. Welche Erklärung hast du dafür?
9. Erkläre, weshalb sich in der Auvergne viele Mineral- und Thermalquellen befinden.
10. Was wurde in der Auvergne unternommen, um die Lebensbedingungen zu verbessern? Stelle drei Massnahmen vor.
11. Die Samen sind ein Volk ohne Staat. Auch in den Nachbarländern der Schweiz gibt es Völker ohne eigenen Staat. Nenne drei Beispiele.
12. Beschreibe die heutige Lebensweise der Samen. Was hat sich gegenüber früher verändert?



13. Hohe Arbeitslosigkeit und tiefe Löhne sind typisch für periphere Gebiete. Stelle vier weitere Merkmale vor.
14. Welche Bedeutung hat der Tourismus für die peripheren Gebiete? Was bieten die Randregionen den Touristen?
15. Auch in der Schweiz gibt es periphere Gebiete. In welchen Regionen des Landes befinden sie sich? Welche konkreten Beispiele kennst du? Begründe deine Aussagen.